

SAISON 1959

HSG Uni Rostock

BEZIRKSKLASSE ROSTOCK

KAMPF GEGEN ABSTIEG ERFOLGREICH BESTANDEN

Die Personalprobleme der Bezirksklassenelf der HSG Uni Rostock hatten ab 1959 endlich ein Ende. Eine komplette Freizeitmannschaft mit Fußballern der ABF Rostock wechselte auf Veranlassung des scheidenden Übungsleiters Bernhard Thum zum Spieljahresbeginn zur HSG. Das Training wurde nun von Christian Schroeder übernommen.

Ohne den Zuwachs an guten Fußballern wäre 1959 die Klasse kaum zu halten gewesen. Das sollte sich im Laufe des Spieljahres heraus stellen.

Bis zum 6.Spieltag lief alles Bestens. Vier Siegen standen zwei Niederlagen entgegen. Vor allem in den Begegnungen bei Empor Konsum Rostock (5:1) und beim starken ASK Rostock-Gehlsdorf II (1:0) überzeugten die Studenten. Doch schon zur Halbserie waren die Grün-Weißen mit 6-10 Punkten in negativem Zahlenbereich.

Der Rückrundenbeginn mit 1-5 Punkten brachte Alarmstufe Eins! Da mit Einheit Sanitz (zurückgezogen) frühzeitig der erste Absteiger fest stand, wurde nur noch ein weiteres Team „gesucht“. So waren es die wichtigen 3:1- und 3:0-Siege gegen Lok Rostock und Traktor Damgarten, die Luft verschafften. Zwar gab es beim 1:4 beim Staffelsieger Aufbau Ribnitz nichts zu holen, doch ein 2:1 über den ASK Rostock-Gehlsdorf II entledigte die HSG-Jungs aller Sorgen. Das abschließende 2:2 gegen Einheit Tessin war nur noch von statistischem Wert.

Mit 14-18 Zählern belegte die HSG Uni Rostock in der Staffel 3 der Bezirksklasse Rostock unter 10 Mannschaften den 5.Platz.

Die 22 Einsätze von Klaus-Peter Krüger stellten den Bestwert in der HSG der Saison'59 dar. Dieter Marquardt, Siegfried Pomplun und Fritz Hartung kamen auf 21 Spiele. Mit 12 Toren erwies sich Dieter Marquardt als treffsicherster Spieler, gefolgt von Siegfried Pomplun (8) und Herrmann Schneider (5).

WAS SONST NOCH GESCHAH...

UEFA

In der Neuauflage des Finales der Landesmeister von 1956 behielt Real Madrid erneut die Oberhand über Stade Reims (2:0). Der DDR-Meister SC Wismut Karl-Marx-Stadt kam bis ins Viertelfinale gegen die Young Boys aus Bern (2:2,0:0,1:2). Für BRD-Champ FC Schalke 04 war dort ebenfalls Endstation (Atletico Madrid 0:3,1:1). Die Leipziger Stadtauswahl verabschiedete sich aus dem 2.Mes-sepokal-Wettbewerb (lief über drei Jahre von 1958-60) mit 1:6 und 1:0 gegen Brüssel. Auch Köln und Hannover konnten keine Akzente setzen und schieden aus.

DFV

Altmeister SC Wismut Karl-Marx-Stadt (39-13 Pkte.) sicherte sich den DDR-Titel vor Vorjahresmeister ASK Vorwärts Berlin (35-17) und SC Dynamo Berlin (33-19). Die Rostocker Empor-Mannschaft kam zu ihrer besten Platzierung seit Oberliga-Zugehörigkeit (Vierter mit 29-23 Punkten und 36:26 Tore).

In der I.DDR-Liga schlug sich Neuling Einheit Greifswald wacker und belegte Platz 5. Der FDGB-Pokal ging nach Berlin. Der SC Dynamo schlug nach einem 0:0 n.V. im Wiederholungsspiel Meister SC Wismut mit 3:2.

Bei der Ausscheidung beim erstmals durchgeführten „Europapokal der Länder“ (Vorläufer der Europameisterschaft) war für die DFV-Nationalmannschaft Portugal eine Nummer zu groß (0:2 und 2:3). Erstmals außerhalb Europas spielend erreichte die Auswahl beim „namenlosen“ Indonesien nur ein 2:2.

DFB

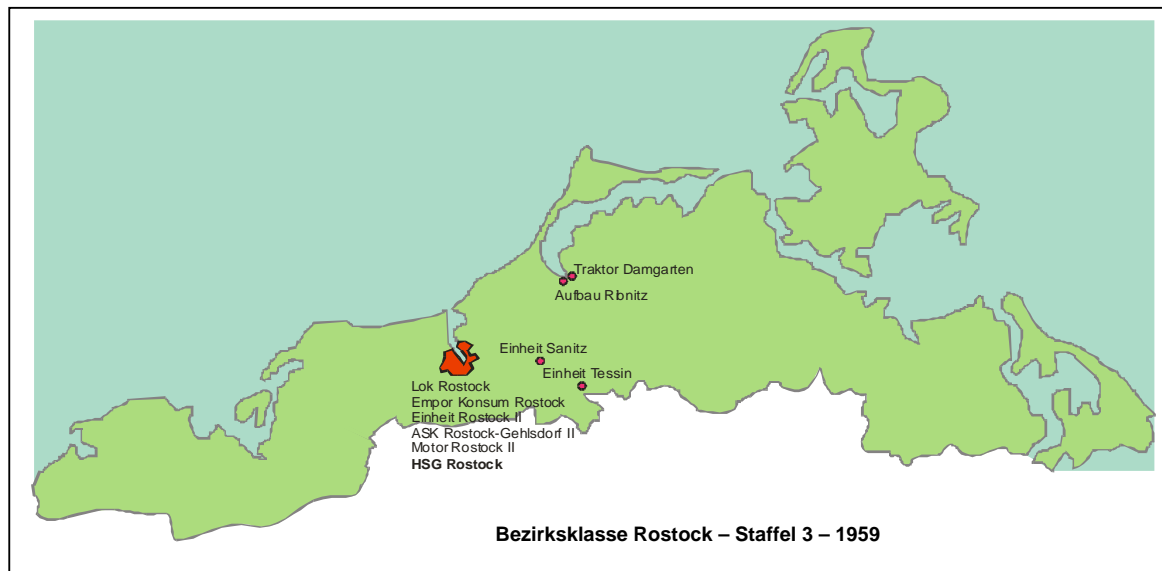
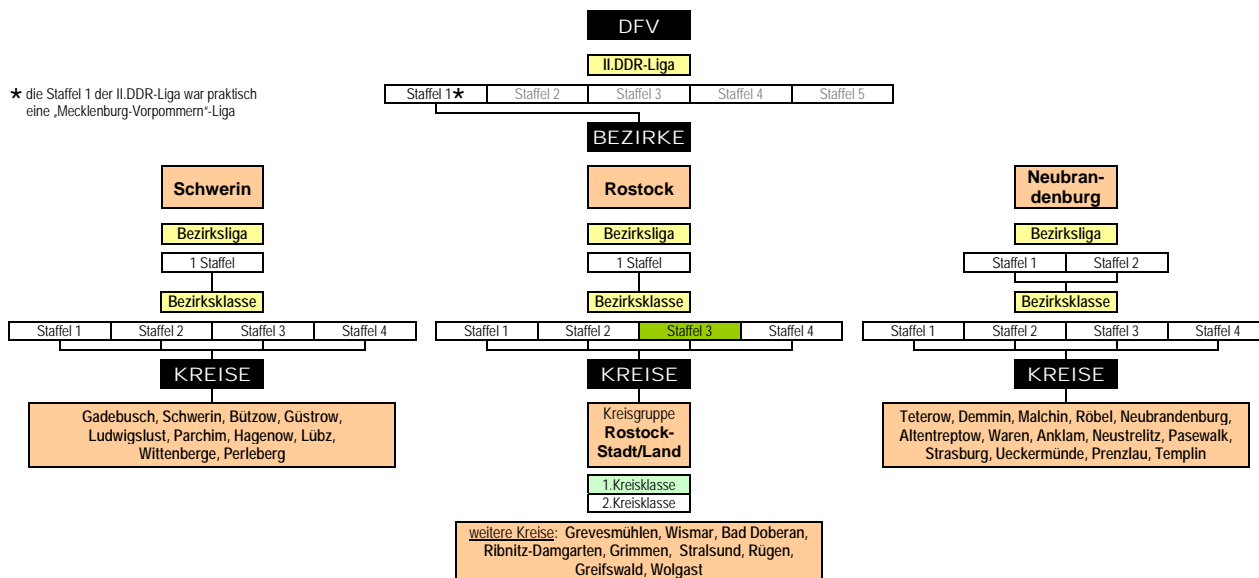
Vor 95.000 begeisterten Zuschauern im Westberliner Olympiastadion konnte sich Eintracht Frankfurt durch ein 5:3 über den „Ortsrivalen“ Kickers Offenbach erstmals die deutsche Meisterschaft sichern.

Den Cup gewann Schwarz-Weiß Essen, das Borussia Neuenkirchen sicher mit 5:2 distanzierte.

Das Nationalteam verzichtete am 1. „Europapokal der Länder“, trug dennoch 6 Spiele mit ausgeglichener Bilanz aus. Herausragend war dabei das 7:0 über die Niederlande in Köln (3 Tore durch Uwe Seeler).

CHRONOLOGIE

Ligastruktur Bezirke Schwerin, Rostock, Neubrandenburg 1959



Mannschaftsfeld Bezirksklasse Rostock, Staffel 3 – Saison 1959

BSG Lok Rostock - Absteiger aus Bezirksliga
 SG Aufbau Ribnitz
 SG Traktor Damgarten
 BSG Einheit Rostock II
 BSG Einheit Sanitz
 BSG Empor Konsum Rostock
HSG Rostock
 ASK Vorwärts Rostock-Gehlsdorf II
 BSG Einheit Tessin
 BSG Motor Rostock II - Aufsteiger Kreis Rostock-Stadt

Auf- und Abstiegsregelung: Tabellenerster - qualifiziert für die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga Plätze 9 und 10 - Absteiger in die Kreisklasse

Umbenennung: Empor Tessin und Traktor Tessin fusionierten zu Einheit Tessin

Freundschaftsspiel am Sonntag, 08.02.1959

Traktor Triebsees – HSG Rostock 4:1

HSG: Schmidt I – H.Langner, F.Hartung, R.Schlosser – H.Pröber, G.Klotzsche – R.Gegner, A.Pohl, D.Marquardt, D.Groeger, J.Wachter.
 Ü-Leiter: Ch.Schroeder
 Tor: D.Groeger.

Pokalspiel am Sonntag, 15.02.1959

**BSG Lok Rostock – HSG Rostock
2:1 (2:0)**

HSG: Bath – H.Langner, F.Hartung, KH.Goebel – B.Möhring, KP.Krüger – S.Seidler, J.Neufert, D.Marquardt, H.Bork (46). D.Groeger), S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tor: 2:1 D.Marquardt (59.).

Spiel: Erstmals lief die HSG Uni mit ihren neuen Zugängen von der ABF auf. In dieser Partie wirkte das Zusammenspiel noch nicht so harmonisch. Bezirksliga-Absteiger Lok Rostock schoss trotz ausgeglichener Feldanteile zur Pause eine 2:0-Führung heraus. Alle Bemühungen der Studenten und drückende Überlegenheit nach dem Wechsel halfen nichts. Es gelang nur das Anschlussstor durch Flugkopfball Dieter Marquardt's.

Freundschaftsspiel am Sonntag, 22.02.1959

HSG Rostock – Motor Nordwest Rostock 1:2 (1:1)

HSG: Bath – J.Gehse, F.Hartung, G.Hoffmann – B.Möhring, KP.Krüger – S.Seidler, J.Neufert, D.Marquardt, H.Siebert, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tor: S.Pomplun.

Freundschaftsspiel am Samstag, 28.02.1959

HSG Rostock – ASK Rostock-Gehlsdorf II 0:4 (0:4)

HSG: Bath – G.Hoffmann (46. J.Neufert), F.Hartung, H.Schneider – B.Möhring, KP.Krüger – S.Seidler, J.Neufert (60. H.Bork), D.Marquardt, M.Wetterney, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Anmkg.: nach Verletzung von S.Pomplun (60.) die HSG nur noch mit 10 Spielern.

1.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 08.03.1959

**BSG Einheit Sanitz – HSG Rostock
2:3 (1:0)**

HSG: B.Schulz – J.Gehse, H.Langner, KH.Goebel – M.Wetterney, K.-P.Krüger – S.Seidler, H.Schneider, B.Möhring, H.Siebert, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tore: 1:1 S.Pomplun (61.), 2:2 H.Schneider (75.), 2:3 H.Schneider (81.).

Spiel: Die Rostocker Gäste zeigten sich durchweg überlegen, gerieten aber durch ein Eigentor (20.) und einen weiteren Individualfehler zweimal in Rückstand. Herrmann Schneider war es in seinem zweiten Spiel für die HSG vorbehalten, mit zwei Treffern den durchaus gerechtfertigten Sieg zu sichern.

<u>08.03.59</u>	
Einheit Sanitz - HSG Rostock	2:3
Einheit Tessin - ASK Rostock-Gehlsdorf II	2:3
Aufbau Ribnitz - Lok Rostock	4:1
Empor Konsum Rostock - Einheit Rostock II	1:3
Traktor Damgarten - Motor Rostock II	3:2

2.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 15.03.1959

**HSG Rostock – BSG Einheit Rostock II
1:2 (1:0)**

HSG: B.Schulz – H.Langner, F.Hartung, J.Gehse – B.Möhring, KP.Krüger – H.Schneider, J.Neufert, D.Marquardt, H.Siebert, S.Seidler.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tor: 1:0 J.Neufert (33.).

Spiel: In einem sehr guten Bezirksklassenspiel unterlagen die HSGer unglücklich. Bis zur Halbzeit war bei besserer Chancenverwertung eine höhere Führung möglich. Danach kam Einheit stark auf und drehte den Spieß um, wobei in einer tollen Schlussoffensive den Gastgebern das nötige Quäntchen Glück fehlte, um zum Remis zu gelangen.

<u>15.03.59</u>	
HSG Rostock - Einheit Rostock II	1:2
Motor Rostock II - Empor Konsum Rostock	3:2
ASK Rostock-Gehlsdorf II - Einheit Sanitz	15:0
Lok Rostock - Einheit Tessin	2:1
Traktor Damgarten - Aufbau Ribnitz	3:4

3.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 22.03.1959

**BSG Empor Konsum Rostock – HSG Rostock
1:5 (1:2)**

HSG: B.Schulz – H.Langner, F.Hartung, J.Gehse – M.Wetterney, KP.Krüger – S.Pomplun, H.Schneider, D.Marquardt, J.Neufert, S.Seidler.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tore: 0:1 D.Marquardt (10.), 1:2 D.Marquardt (30.), 1:3 H.Schneider (49.), 1:4 S.Seidler (69.), 1:5 H.Schneider (78.).

Spiel: Bei schwül warmen Wetter zeigte sich Empor Konsum als recht schwacher Gegner. Die frühe HSG-Führung brachte zusätzlich Sicherheit in die Reihen der Gäste. Nach dem Ausgleich durch einen Torwartfehler antworteten die Uni-Kicker postwendend mit dem 2:1. Das kurze Aufbäumen Empors nach dem Wechsel erstickte Herrmann Schneider mit dem dritten HSG-Tor. Bei der nun klaren Überlegenheit war der 5:1-Endstand fast logische Folge..

<u>22.03.59</u>	
Empor Konsum Rostock - HSG Rostock	1:5
Aufbau Ribnitz - Motor Rostock II	0:1
Einheit Rostock II - ASK Rostock-Gehlsdorf II	2:2
Einheit Tessin - Traktor Damgarten	1:2
Einheit Sanitz - Lok Rostock	Einheit Sanitz n.a.
1. ASK Rostock-Gehlsdorf II	3 2 1 - 20: 3 5- 1
2. Einheit Rostock II	3 2 1 - 7: 4 5- 1
3. HSG Rostock	3 2 - 1 9: 5 4- 2
4. Aufbau Ribnitz	3 2 - 1 8: 4 4- 2
5. Traktor Damgarten	3 2 - 1 8: 7 4- 2
6. Motor Rostock II (N)	3 2 - 1 6: 5 4- 2
7. Lok Rostock (A)	2 1 - 1 3: 5 2- 2
8. Einheit Sanitz	2 - - 2 2:18 0- 4
9. Einheit Tessin	3 - - 3 4: 7 0- 6
10. Empor Konsum Rostock	3 - - 3 4:11 0- 6

4.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 05.04.1959

HSG Rostock – BSG Motor Rostock II 2:4 (1:3)

HSG: H.Schneider (46. Schmidt I) – H.Langner, J.Ferdinand, KP.Krüger – B.Möhring, M.Wetterney – S.Pomplun, H.Siebert, D.Marquardt, J.Neufert, S.Seidler.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tore: 1:0 S.Pomplun (25.), 2:3 D.Marquardt (46.).

Spiel: Gegen den starken Neuling Motor II spielten die Studenten sehr nervös. Selbst nach dem Führungstor kam keine Ruhe ins Spiel. Die Mannen von der „Hans-Sachs-Allee“ schafften begünstigt durch einen Torwartfehler des „Aushilfskeepers“ Herrmann Schneider innerhalb von 10 Minuten die Wende zum 3:1. Der Anschlussstreifer unmittelbar nach dem Pausentee brachte zwar eine optische Überlegenheit, jedoch ein Konter zerschlug alle Hoffnungen auf einen Punktgewinn.

05.04.59

HSG Rostock - Motor Rostock II	2:4
Aufbau Ribnitz - Einheit Tessin	5:0
Traktor Damgarten - Einheit Sanitz	Einheit Sanitz n.a.
Lok Rostock - Einheit Rostock II	0:0
ASK Rostock-Gehlsdorf II - Empor Konsum Rostock	1:1

5.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 12.04.1959

ASK Vorwärts Rostock-Gehlsdorf II – HSG Rostock 0:1 (0:0)

HSG: Schmidt I – H.Langner, F.Hartung, J.Ferdinand – B.Möhring (46. J.Neufert), KP.Krüger – S.Pomplun, H.Schneider, D.Marquardt, H.Bork, S.Seidler.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tor: 0:1 (76.-Eigentor).

Spiel: Das Uni-Team stellte sich gegenüber der Vorwoche enorm verbessert vor. ASK hatte zwar ständig mehr vom Spiel, vermochte sich aber nicht wirkungsvoll gegen die Abwehr der HSG durchzusetzen. Die Entscheidung fiel nach einem Eigentor der Gastgeber nach Flanke von Dieter Marquardt. Die starke Schlussoffensive der Gehlsdorfer überstanden die Gäste mit Glück und Geschick, wobei sich aber auch noch Möglichkeiten zum 2:0 ergaben.

12.04.59

ASK Rostock-Gehlsdorf II - HSG Rostock	0:1
Einheit Rostock II - Traktor Damgarten	7:1
Einheit Sanitz - Aufbau Ribnitz	Einheit Sanitz n.a.
Motor Rostock II - Einheit Tessin	1:1
Empor Konsum Rostock - Lok Rostock	2:1
1. Einheit Rostock II	5 3 2 - 14: 5 8- 2
2. Motor Rostock II (N)	5 3 1 1 11: 8 7- 3
3. Lok Rostock (A)	4 2 1 1 3: 3 5- 3
6. ASK Rostock-Gehlsdorf II	5 2 2 1 21: 6 6- 4
5. HSG Rostock	5 3 - 2 12: 9 6- 4
4. Aufbau Ribnitz	4 2 - 2 9: 4 4- 4
7. Traktor Damgarten	4 2 - 2 9:14 4- 4
8. Empor Konsum Rostock	5 1 1 3 7:13 3- 7
9. Einheit Tessin	5 - 1 4 5:13 1- 9
10. Einheit Sanitz	2 - - 2 2:18 0- 4

6.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 19.04.1959

BSG Lok Rostock – HSG Rostock 0:1 (0:1)

HSG: Hildebrandt – H.Langner, F.Hartung, H.Schneider – J.Ferdinand, KP.Krüger – S.Seidler, J.Neufert, D.Marquardt, H.Bork (46. H.Siebert), S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tor: 0:1 D.Marquardt (25.).

Spiel: Die Revanche zum 1:2-Pokal-Match gelang recht überzeugend (trotz Besetzungsschwierigkeit im Tor – Reserve-Keeper Hildebrandt hielt aber gut.) Bei mehr Konzentration vor dem gegnerischen Tor hätten die HSGer beruhigter aufspielen können. Doch selbst beste Möglichkeiten blieben ungenutzt, wobei der Lok-Schlussmann bester Akteur seiner Elf war.

19.04.59

Lok Rostock - HSG Rostock	0:1
Empor Konsum Rostock - Traktor Damgarten	3:3
Aufbau Ribnitz - Einheit Rostock II	1:0
Motor Rostock II - ASK Rostock-Gehlsdorf II	3:1
Einheit Sanitz - Einheit Tessin	Einheit Sanitz n.a.
1. Einheit Rostock II	6 4 2 - 15: 5 10- 2
2. Motor Rostock II (N)	6 4 1 1 14: 9 9- 3
3. HSG Rostock	6 4 - 2 13: 9 8- 4
4. Aufbau Ribnitz	5 3 - 2 10: 4 6- 4
5. ASK Rostock-Gehlsdorf II	6 2 2 2 22: 9 6- 6
6. Lok Rostock (A)	5 2 1 2 3: 4 5- 5
7. Traktor Damgarten	5 2 1 2 12:17 5- 5
8. Empor Konsum Rostock	6 1 2 3 10:16 4- 8
9. Einheit Tessin	5 - 1 4 5:13 1- 9
10. Einheit Sanitz	2 - - 2 2:18 0- 4

Einheit Sanitz zog seine Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurück. Sämtliche Resultate gegen diese Mannschaft wurden annulliert.

1. Einheit Rostock II	6 4 2 - 15: 5 10- 2
2. Motor Rostock II (N)	6 4 1 1 14: 9 9- 3
3. Aufbau Ribnitz	5 3 - 2 10: 4 6- 4
4. HSG Rostock	5 3 - 2 10: 7 6- 4
5. Lok Rostock (A)	5 2 1 2 3: 4 5- 5
6. Traktor Damgarten	5 2 1 2 12:17 5- 5
7. ASK Rostock-Gehlsdorf II	5 1 2 2 7: 9 4- 6
8. Empor Konsum Rostock	6 1 2 3 10:16 4- 8
9. Einheit Tessin	5 - 1 4 5:13 1- 9
10. Einheit Sanitz	zurück gezogen

7.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 26.04.1959

SG Traktor Damgarten – HSG Rostock 3:1 (2:0)

HSG: B.Schulz – H.Langner, F.Hartung, H.Schneider – J.Ferdinand, KP.Krüger – S.Seidler, J.Neufert, D.Marquardt, H.Bork (46. H.Siebert), S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tor: 3:1 H.Siebert (79.).

Spiel: Damgarten zeigte sich vor allem im resoluten Nutzen der wenigen Torgelegenheiten besser. Hier lag das alte Manko der Rostocker, die mehrfach selbst aus besten Positionen nicht trafen. Erst als das Spiel bereits entschieden war, glückte wenigstens noch das Ehrentor durch Helmut Siebert.

26.04.59

Traktor Damgarten - HSG Rostock	3:1
Einheit Rostock II - Einheit Tessin	3:2
ASK Rostock-Gehlsdorf - Lok Rostock	6:1
Empor Konsum Rostock - Aufbau Ribnitz	2:1

Freundschaftsspiel am Freitag, 01.05.1959

Traktor Boddin – HSG Rostock 3:3 (3:3)

HSG: Bath – D.Marquardt, F.Hartung, H.Langner – H.Schneider, KP.Krüger – S.Seidler, J.Neufert, H.Bork (46. J.Gehse), H.Siebert, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tore: H.Siebert, S.Pomplun, P.Krüger.

8.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 03.05.1959

HSG Rostock – SG Aufbau Ribnitz

0:1 (0:0)

HSG: B.Schulz – H.Langner, F.Hartung, J.Gehse – B.Möhrling, KP.Krüger – S.Seidler, J.Neufert (60. H.Siebert), D.Marquardt, H.Schneider, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Spiel: Aufbau Ribnitz blieb der Angstgegner der Uni-Spieler. Nach den deprimierenden Niederlagen des Vorjahres (1:7, 0:6) war erneut kein Blumentopf zu gewinnen. Das Positivste nach diesem Spiel war noch das Ergebnis.

03.05.59

HSG Rostock - Aufbau Ribnitz	0:1
Traktor Damgarten - ASK Rostock-Gehlsdorf II	5:4
Einheit Tessin - Empor Konsum Rostock	2:2
Motor Rostock II - Lok Rostock	1:1

9.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 10.05.1959

BSG Einheit Tessin – HSG Rostock

2:0 (0:0)

HSG: Bath – H.Langner, F.Hartung, J.Ferdinand – J.Gehse, KP.Krüger – D.Marquardt, H.Schneider, S.Seidler, H.Siebert, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Spiel: Nur eine Halbzeit hielt die HSG dagegen. Danach wurde Tessin klar überlegen und kam zu einem verdienten Erfolg. Erneut präsentierten sich die Uni-Männer schwach, hatten kaum zwingende Chancen. Die 1.Halbserie wurde somit mit 6-10 Punkten und 11:13 Toren abgeschlossen.

10.05.59

Einheit Tessin - HSG Rostock	2:0
Einheit Rostock II - Motor Rostock II	2:1
ASK Rostock-Gehlsdorf II - Aufbau Ribnitz	1:4
Lok Rostock - Traktor Damgarten	2:3

Tabellenstand 1.Halbserie

1. Einheit Rostock II	8	5	2	1	19:9	12-4
2. Aufbau Ribnitz	8	5	-	3	16:7	10-6
3. Traktor Damgarten	8	5	1	3	23:24	11-5
4. Motor Rostock II (N)	8	4	2	2	16:12	10-6
5. Empor Konsum Rostock	8	2	3	3	14:19	7-9
6. ASK Rostock-Gehlsdorf II	8	2	2	4	18:19	6-10
7. HSG Rostock	8	3	-	5	11:13	6-10
8. Lok Rostock (A)	8	2	2	4	7:14	6-10
9. Einheit Tessin	8	1	2	5	11:18	4-12
10. Einheit Sanitz						zurück gezogen

10.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 24.05.1959

BSG Einheit Rostock II – HSG Rostock

2:1 (2:0)

HSG: Bath – H.Langner, F.Hartung, J.Gehse – H.Schneider, KP.Krüger – S.Seidler, B.Möhrling, D.Marquardt, Kaempf, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tor: **2:1 D.Marquardt (57.)**

Spiel: Nach langer Zeit lieferte die Uni-Mannschaft wieder einmal ein anständiges Spiel ab. Die Einheiten kamen in den ersten 45 Minuten glücklich zu zwei Toren. Der HSG-Anschlussstreifer unmittelbar nach Wiederanpfiff leitete eine starke 2.Halbzeit ein. Die Überlegenheit konnte aber nicht mehr in weitere Tore umgemünzt werden, zumal Latte und Pfosten „im Wege“ standen.

24.05.59

Einheit Rostock II - HSG Rostock	2:1
---	------------

11.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 31.05.1959

HSG Rostock – BSG Empor Konsum Rostock

0:0

HSG: Bath – H.Langner, F.Hartung, J.Gehse – M.Wetterney, KP.Krüger – S.Seidler (46. Kaempf), B.Möhrling, D.Marquardt, H.Siebert, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Spiel: Empor Konsum stellte sich gegenüber der Frühjahrssaison (5:1 für HSG) wesentlich verbessert vor. In diesem Spiel der verpassten Möglichkeiten war gut und gerne auch ein 3:3 oder 4:4 möglich, jedoch versagten den Stürmern die Nerven, so dass es beim leistungsgerechten torlosen Remis blieb.

31.05.59

HSG Rostock - Empor Konsum Rostock	0:0
---	------------

12.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 07.06.1959

BSG Motor Rostock II – HSG Rostock

3:1 (0:0)

HSG: Bath – H.Langner, F.Hartung, J.Gehse – M.Wetterney, K.P.Krüger – D.Marquardt, B.Möhrling (60. H.Siebert), H.Schneider, H.Bork, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tor: **3:1 M.Wetterney (90.)**

Spiel: Nach verteiltem Spiel mit Chancen-Vorteilen für die HSG Uni drehte der Aufstiegsaspirant Motor II nach dem Wechsel mächtig auf, profitierte bei seinen Toren aber von Abwehrschnitzern. Manfred Wetterney war es dann, der in der letzten Spielminute das Ergebnis ein wenig erträglicher gestaltete.

07.06.59

Motor Rostock II - HSG Rostock	3:1
---------------------------------------	------------

13.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 14.06.1959

HSG Rostock – BSG Lok Rostock

3:1 (3:1)

HSG: M.Wetterney – H.Langner, F.Hartung, H.Schneider – J.Gehse, KP.Krüger – D.Marquardt, J.Neufert, B.Möhrling, H.Siebert, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tore: **1:0 D.Marquardt (15.), 2:0 D.Marquardt (19.), 3:0 S.Pomplun (31.)**

Spiel: Nach sechs Partien ohne Sieg gelang endlich wieder ein voller Erfolg, der mittlerweile im Kampf um den Klassenerhalt sehr wichtig war. Trotz des Handicaps mit einem Feldspieler im Tor (Manfred Wetterney leistete sich aber keine Schnitzer), konnte Lok deutlich in die Schranken gewiesen werden. Weitere Möglichkeiten zur Resultaterhöhung waren vorhanden.

14.06.59

HSG Rostock - Lok Rostock	3:1
ASK Rostock-Gehlsdorf II - Einheit Tessin	6:0

02.08.59

Lok Rostock - Aufbau Ribnitz	ausgef.
Einheit Rostock II - Empor Konsum Rostock	0:1
Motor Rostock II - Traktor Damgarten	5:0

09.08.59

Empor Konsum Rostock - Motor Rostock II	0:2
Einheit Tessin - Lok Rostock	1:2
Aufbau Ribnitz - Traktor Damgarten	2:0

15.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 27.09.1959

SG Aufbau Ribnitz – HSG Rostock 4:1 (1:1)

HSG: G.Hoffmann – H.Langner, F.Hartung, J.Gehse – M.Wetterney, KP.Krüger – H.Bork (72. J.Neufert), D.Marquardt, H.Schneider, H.Siebert, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tore: 0:1 D.Marquardt (1.).

Spiel: Die Boddenstädter, klar auf Kurs zum Staffelsieg, ließen trotz des 0:1 in der 1.Minute keine Zweifel am Ausgang der Partie aufkommen. Nur eine Halbzeit vermochten sich die HSG-Spieler mit Erfolg gegen das Verwirrspiel der Ribnitzer zu stemmen. In den zweiten 45 Minuten fielen mit dem starken Wind im Rücken fast folgerichtig die Treffer zum jederzeit verdienten 4:1-Sieg der Hausherrn. Hervorzuheben war der nie erlahmende Kampfgeist der Rostocker.

23.08.59

Motor Rostock II - Aufbau Ribnitz	1:2
ASK Rostock-Gehlsdorf II - Einheit Rostock II	8:2
Traktor Damgarten - Einheit Tessin	1:1
1. Aufbau Ribnitz	10 7 - 3 22: 8 14- 6
2. Motor Rostock II (N)	10 5 3 2 19:13 13- 7
3. Einheit Rostock II	12 6 2 4 22:17 13-11
4. Traktor Damgarten	12 5 2 5 24:32 12-12
5. Empor Konsum Rostock	12 3 5 4 17:24 11-13
6. ASK Rostock-Gehlsdorf II	10 4 2 4 28:20 10-10
7. HSG Rostock	12 4 1 7 16:19 9-15
8. Lok Rostock (A)	11 3 2 6 10:19 8-14
9. Einheit Tessin	11 2 1 8 12:26 5-17
10. Einheit Sanitz	zurück gezogen

30.08.59

Einheit Rostock II - Lok Rostock	1:2
Einheit Tessin - Aufbau Ribnitz	1:2
Empor Konsum Rostock - ASK Rostock-Gehlsdorf II	1:4

06.09.59

Traktor Damgarten - Einheit Rostock II	3:0
Einheit Tessin - Motor Rostock II	0:0
Lok Rostock - Empor Konsum Rostock	0:1

13.09.59

Traktor Damgarten - Empor Konsum Rostock	1:1
Einheit Rostock II - Aufbau Ribnitz	0:2
ASK Rostock-Gehlsdorf II - Motor Rostock	ausgef.
1. Aufbau Ribnitz	12 9 - 3 26: 9 18- 6
2. Motor Rostock II (N)	13 7 3 3 27:15 17- 9
3. Traktor Damgarten	13 5 3 5 28:33 15-13
4. Einheit Rostock II	14 6 2 6 24:26 14-14
5. Empor Konsum Rostock	14 4 5 5 18:26 13-15
6. ASK Rostock-Gehlsdorf II	11 5 2 4 36:22 12-10
7. HSG Rostock	12 4 1 7 16:19 9-15
8. Lok Rostock (A)	12 4 2 6 12:20 8-16
9. Einheit Tessin	13 2 2 9 14:29 6-20
10. Einheit Sanitz	zurück gezogen

14.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 20.09.1959

HSG Rostock – SG Traktor Damgarten 3:0 (0:0)

HSG: G.Hoffmann – H.Langner, F.Hartung, J.Gehse – M.Wetterney, KP.Krüger – S.Seidler, D.Marquardt, H.Schneider, H.Siebert, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tore: 1:0 S.Pomplun (56.), 2:0 H.Schneider (71.), 3:0 H.Siebert (76.).

Spiel: Überraschend gut war das HSG-Spiel nach der langen Sommerpause. Spielerisch schon vor dem Wechsel die klar bessere Mannschaft, wurden nach der Pause auch die erforderlichen Tore zum ungefährdeten 3:0 gemacht. Die Gäste vermochten sich nur in sehr unfaire Spielweise zu flüchten.

20.09.59

HSG Rostock - Traktor Damgarten	3:0
Einheit Tessin - Einheit Rostock II	3:0
Lok Rostock - ASK Rostock-Gehlsdorf II	2:4
Aufbau Ribnitz - Empor Konsum Rostock	4:1

27.09.59

Aufbau Ribnitz - HSG Rostock	4:1
ASK Rostock-Gehlsdorf II - Traktor Damgarten	4:2
Empor Konsum Rostock - Einheit Tessin	3:6
Lok Rostock - Motor Rostock II	Lok Rostock n.a.

04.10.59

ASK Rostock-Gehlsdorf II - Motor Rostock II	2:1
Lok Rostock - Aufbau Ribnitz	0:3
1. Aufbau Ribnitz	15 12 - 3 37:11 24- 6
2. Motor Rostock II (N)	14 7 3 4 28:17 17-11
3. Traktor Damgarten	14 6 3 5 30:40 15-13
4. Einheit Rostock II	14 6 2 6 24:26 14-14
5. Empor Konsum Rostock	14 4 5 5 18:26 13-15
6. ASK Rostock-Gehlsdorf II	11 5 2 4 36:22 12-10
7. HSG Rostock	12 4 1 7 16:19 9-15
8. Lok Rostock (A)	12 4 2 6 12:20 8-16
9. Einheit Tessin	13 2 2 9 14:29 6-20
10. Einheit Sanitz	zurück gezogen

16.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 11.10.1959

HSG Rostock – ASK Vorwärts Rostock-Gehlsdorf II 2:1 (0:0)

HSG: Hildebrandt – G.Hoffmann, F.Hartung, J.Gehse – J.Neufert, KP.Krüger – D.Marquardt, H.Siebert, H.Schneider, H.Bork, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tore: 1:1 D.Marquardt (83.), 2:1 S.Pomplun (87.).

Spiel: Endgültig den Klassenerhalt sicherten die Uni-Männer sich durch ein hart erkämpftes 2:1 über den Favoriten ASK Rostock-Gehlsdorf II. Nach wechselläufigem Spiel mit Chancenvorteilen für die HSG (selbst ein Strafstoß konnte von Siegfried Pomplun nicht genutzt werden), schienen schon alle Messen gelesen, als die Gäste in der 82.Minute das 1:0 erzielten. Praktisch im Gegenzug gelang aber der Ausgleich und Siegfried „Siegir“ Pomplun stellte vier Minuten später mit einem Gewaltschuss den eminent wichtigen Sieg sicher.

11.10.59

HSG Rostock - ASK Rostock-Gehlsdorf II	2:1
--	-----

17.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 18.10.1959

HSG Rostock – BSG Einheit Tessin 2:2 (2:2)

HSG: Hildebrandt – H.Langner, F.Hartung, J.Gehse – M.Wetterney, KP.Krüger – D.Marquardt, J.Neufert (68. H.Siebert), H.Schneider, H.Bork, S.Pomplun.

Ü-Leiter: Ch.Schroeder

Tore: 1:0 D.Marquardt (26.), 2:0 D.Marquardt (30.).

Spiel: Die Erwartung, dass die Studenten nach Erhalt der Klasse befreit aufspielen würden, trog, denn vorerst bestimmten die Recknitzstädter das Geschehen. Auch die beiden Tore von Dieter Marquardt zur 2:0-Führung beirrte die Gäste nicht, die noch vor der Pause ausglich. In der zweiten Hälfte steckten beide Teams einen Gang zurück, womit das 2:2 zum Saisonhalali bis zum Schlusspfiff blieb.

18.10.59		
HSG Rostock - Einheit Tessin		2:2
Motor Rostock II - Einheit Rostock II		4:0
Aufbau Ribnitz - ASK Rostock-Gehlsdorf II		2:0
Traktor Damgarten - Lok Rostock		5:1

Urteil der Rechtskommission des BFA:

Das Spiel Lok Rostock gegen Motor Rostock II (Lok Rostock n.a.)
Vom 27.09.59 wurde bei 0:0 Toren als Sieg für Motor Rostock II gewertet.

**Abschlusstabelle Bezirksklasse Rostock, Staffel West
Spieljahr 1959**

1.	SG Aufbau Ribnitz	16	13	-	3	37:11	26- 6
2.	BSG Motor Rostock II (N)	16	9	3	4	32:17	21-11
3.	ASK Vorwärts Rostock-Gehlsdorf II	16	8	2	6	47:31	18-14
4.	SG Traktor Damgarten	16	7	3	6	35:41	17-15
5.	HSG Rostock	16	6	2	8	24:26	14-18
6.	BSG Einheit Rostock II	16	6	2	8	24:33	14-18
7.	BSG Empor Konsum Rostock	16	4	5	7	22:36	13-19
8.	BSG Einheit Tessin	16	3	5	8	25:34	11-21
9.	BSG Lok Rostock (A)	16	4	2	10	15:32	10-22 ↓
10.	BSG Einheit Sanitz						zurück gezogen ↓

Staffelsieger: SG Aufbau Ribnitz
Absteiger aus der Bezirksliga: SG Dynamo Rostock
Absteiger in die Kreisklasse: BSG Lok Rostock, BSG Einheit Sanitz
Aufsteiger aus der Kreisklasse: BSG Traktor Kölzow, BSG Motor WW Warnemünde III
Um den Bezirksligaauftieg: Aufbau Ribnitz scheiterte in der Qualifikationsrunde

Infolge der Erweiterung der Bezirksklasse von drei auf vier Staffeln galt Aufbau Ribnitz als Top-Anwärter auf Platz 1 und konnte die Erwartungen auch deutlich in die Tat umsetzen. In der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga aber scheiterten die Boddenstädter.
 Neuling Motor Rostock II spielte eine sehr gute Rolle.
 Einheit Rostock II – zur Halbserie Tabellenführer, ASK Gehlsdorf II, Traktor Damgarten und Empor Konsum meisterten die Saison ohne Probleme.
 Bezirksligaabsteiger Lok Rostock wurde sensationell „durchgereicht“, während sich Einheit Tessin und die HSG Rostock mit guten Leistungen in ihren letzten Partien die Liga-Zugehörigkeit sichern konnten.

Freundschaftsspiel am Sonntag, 13.12.1959

HSG Rostock – Empor Konsum Rostock 2:1 (1:0)

HSG: Piependeckel – H.Langner, F.Hartung, J.Gehse – M.Wetterney,
 KP.Krüger – H.Siebert, H.Schneider, S.Pomplun, KH.Goebel, J.Neufert.
Ü-Leiter: Ch.Schroeder
Tore: Torschützen nicht bekannt

STATISTIK

Einsätze HSG Rostock, Saison 1959

	Gesamt	M	P	F
	23	17	1	5
Krüger, Klaus-Peter	22	17	1	4
Marquardt, Dieter	21	16	1	4
Pomplun, Siegfried	21	16	1	4
Hartung, Fritz	21	15	1	5
Langner, Helmut	20	16	1	3
Schneider, Herrmann	19	16	-	3
Siebert, Helmut	17	14	-	3
Seidler, Siegfried	17	13	1	3
Gehse, Jürgen	16	13	-	3
Neufert, Johannes	15	10	1	4
Möhring, Bernd	12	9	1	2
Wetterney, Manfred	11	9	-	2
Bork, Heinz	10	7	1	2
Bath	8	4	1	3
Ferdinand, Jürgen	5	5	-	-
Schulz, Bodo	5	5	-	-
Hoffmann, Günter	5	3	-	2
Hildebrandt	3	3	-	-
Schmidt I	3	2	-	1
Goebel, Karl-Heinz	3	1	1	1
Kaempf	2	2	-	-
Groeger, Dieter	2	1	1	-
Gegner, Rudi	1	-	-	1
Klotzsche, Gerhard	1	-	-	1
Piependeckel	1	-	-	1
Pohl, Axel	1	-	-	1
Pröber, Heinz	1	-	-	1
Wachter, Jürgen	1	-	-	1

Gegner und Resultate HSG Rostock Saison 1959

1.	FA	Traktor Tribsees	1:4	-
2.	PA	Lok Rostock	1:2 (0:2)	-
3.	FH	Motor Nordwest Rostock	1:2 (1:1)	-
4.	FH	ASK Rostock-Gehlsdorf II	0:4 (0:4)	-
5.	MA	Einheit Sanitz	3:2 (0:1)	+
6.	MH	Einheit Rostock II	1:2 (1:0)	-
7.	MA	Empor Konsum Rostock	5:1 (2:1)	+
8.	MH	Motor Rostock II	2:4 (1:3)	-
9.	MA	ASK Rostock-Gehlsdorf II	1:0 (0:0)	+
10.	MA	Lok Rostock	1:0 (1:0)	+
11.	MA	Traktor Damgarten	1:3 (0:2)	-
12.	FA	Traktor Boddin	3:3 (3:3)	o
13.	MH	Aufbau Ribnitz	0:1 (0:0)	-
14.	MA	Einheit Tessin	0:2 (0:0)	-
15.	MA	Einheit Rostock II	1:2 (0:2)	-
16.	MH	Empor Konsum Rostock	0:0	o
17.	MA	Motor Rostock II	1:3 (0:0)	-
18.	MH	Lok Rostock	3:1 (3:1)	+
19.	MH	Traktor Damgarten	3:0 (0:0)	+
20.	MA	Aufbau Ribnitz	1:4 (1:1)	-
21.	MH	ASK Rostock-Gehlsdorf II	2:1 (0:0)	+
22.	MH	Einheit Tessin	2:2 (2:2)	o
23.	FH	Empor Konsum Rostock	2:1 (1:0)	+

Tore HSG Rostock, Saison 1959

	Gesamt	M	P	F
	35	27	1	7
Marquardt, Dieter	12	11	1	-
Pomplun, Siegfried	8	5	-	3
Schneider, Herrmann	5	5	-	-
Siebert, Helmut	3	2	-	1
Neufert, Johannes	2	1	-	1
Seidler, Siegfried	1	1	-	-
Wetterney, Manfred	1	1	-	-
Groeger, Dieter	1	-	-	1
Krüger, Klaus-Peter	1	-	-	1

- ein gegnerisches Eigentor beim 1:0 bei ASK Rostock-Gehlsdorf II

Bilanzen HSG Rostock, Saison 1959

Gesamt	23	8	3	12	35:44	19-27
Meisterschaft	17	7	2	8	27:28	16-18
Pokal	1	-	-	1	1:2	0-2
Freundschaftsspiele	5	1	1	3	7:14	3-7

Ergebnisspiegel und Bilanzen

Bezirkssklasse Rostock-Staffel 3, 1959

	Aufbau Ribnitz	Motor Rostock II	ASK Rostock Gehlsdorf II	Traktor Dam- garten	HSG Rostock	Einheit Rostock II	Empor Konsum Rostock	Einheit Tessin	Lok Rostock
Aufbau Ribnitz		0:1 2:1	4:1 2:0	4:3 2:0	1:0 4:1	1:0 2:0	1:2 4:1	5:0 2:1	4:1 3:0
Motor Rostock II	1:0 1:2		3:1 1:2	2:3 5:0	4:2 3:1	1:2 4:0	3:2 2:0	1:1 0:0	1:1 +:-
ASK Rostock-Gehlsdorf II	1:4 0:2	1:3 2:1		4:5 4:2	0:1 1:2	2:2 8:2	1:1 4:1	3:2 6:0	6:1 4:2
Traktor Damgarten	3:4 0:2	3:2 0:5	5:4 2:4		3:1 0:3	1:7 3:0	3:3 1:1	2:1 1:1	3:2 5:1
HSG Rostock	0:1 1:4	2:4 1:3	1:0 2:1	1:3 3:0		1:2 1:2	5:1 0:0	0:2 2:2	1:0 3:1
Einheit Rostock II	0:1 0:2	2:1 0:4	2:2 2:8	7:1 0:3	2:1 2:1		3:1 0:1	3:2 0:3	0:0 1:2
Empor Konsum Rostock	2:1 1:4	2:3 0:2	1:1 1:4	3:3 1:1	1:5 0:0	1:3 1:0		2:2 3:6	2:1 1:0
Einheit Tessin	0:5 1:2	1:1 0:0	2:3 0:6	1:2 1:1	2:0 2:2	2:3 3:0	2:2 6:3		1:2 1:2
Lok Rostock	1:4 0:3	1:1 -:+	1:6 2:4	2:3 1:5	0:1 1:3	0:0 2:1	1:2 0:1	2:1 2:1	

1.Halbserie

1. Einheit Rostock II	8	5	2	1	19: 9	12- 4
2. Aufbau Ribnitz	8	5	-	3	16: 7	10- 6
3. Traktor Damgarten	8	5	1	3	23:24	11- 5
4. Motor Rostock II	8	4	2	2	16:12	10- 6
5. Empor Konsum Rostock	8	2	3	3	14:19	7- 9
6. ASK Rostock-Gehlsdorf II	8	2	2	4	18:19	6-10
7. HSG Rostock	8	3	-	5	11:13	6-10
8. Lok Rostock	8	2	2	4	7:14	6-10
9. Einheit Tessin	8	1	2	5	11:18	4-12

2.Halbserie

1. Aufbau Ribnitz	8	8	-	-	21: 4	16- 0
2. ASK Rostock-Gehlsdorf II	8	6	-	2	29:12	12- 4
3. Motor Rostock II	8	5	1	2	16: 5	11- 5
4. HSG Rostock	8	3	2	3	13:13	8- 8
5. Einheit Tessin	8	3	1	4	14:16	7- 9
6. Traktor Damgarten	8	2	2	3	12:17	6-10
7. Empor Konsum Rostock	8	2	2	4	8:17	6-10
8. Lok Rostock	8	2	-	6	8:18	4-12
9. Einheit Rostock II	8	1	-	7	5:24	1-15

Heimtabelle

1. Aufbau Ribnitz	8	7	-	1	22: 4	14- 2
2. Motor Rostock II	8	5	2	1	21: 8	12- 4
3. Traktor Damgarten	8	5	2	1	24:14	12- 4
4. ASK Rostock-Gehlsdorf II	8	5	1	2	28:12	11- 5
5. Einheit Rostock II	8	4	1	3	17:11	9- 7
6. HSG Rostock	8	3	2	3	13:11	8- 8
7. Einheit Tessin	8	2	2	4	12:11	6-10
8. Empor Konsum Rostock	8	2	1	5	13:25	5-11
9. Lok Rostock	8	1	1	6	6:13	3-13

Auswärtstabelle

1. Aufbau Ribnitz	8	6	-	2	15: 7	14- 4
2. Motor Rostock II	8	4	1	3	11: 9	9- 7
3. Empor Konsum Rostock	8	2	4	2	9:11	8- 8
4. ASK Rostock-Gehlsdorf II	8	3	1	4	19:19	7- 9
5. Lok Rostock	8	3	1	4	9:19	7- 9
6. HSG Rostock	8	3	-	5	11:15	6-10
7. Einheit Tessin	8	2	1	5	13:23	5-11
8. Einheit Rostock II	8	2	1	4	7:22	5-11
9. Traktor Damgarten	8	2	1	5	11:27	5-11

HSG Uni Rostock II

Über die HSG Uni Rostock II liegt für die Saison 1959 praktisch kein statistisches Material vor

In der neu aus der Taufe gehobenen 1.Kreisgruppe Rostock-Stadt/Land lag unsere HSG Rostock II nach der Hälfte der Saison-Distanz klar abgeschlagen auf dem letzten Platz. Bekannt sind nur die Ergebnisse gegen Post Rostock (1:2), Groß Lüsewitz (2:2) und Vorwärts Warnemünde (0:2). Am Ende müssen unsere Uni-Jungs aber noch eine sehr gute 2.Halbserie hingelegt haben, denn abgestiegen ist die HSG II 1959 nicht!

bekannte Gegner und Resultate HSG Rostock II Saison 1959

1.	PA	Dynamo Rostock II	1:4	-
2.	MH	Post Rostock	1:2	-
3.	MA	Traktor Groß Lüsewitz	2:2	o
4.	MH	Vorwärts Warnemünde	0:2	-

Zwischenstand Kreisgruppe

Rostock-Stadt/Rostock-Land, Spieljahr 1959

(unvollständig - Stand Juli'59)

ab Saison 1959 schlossen sich die KFA Rostock-Stadt und Rostock-Land zu einer Kreisgruppe zusammen

1.	Motor Nordwest Rostock II	11	27:10	18- 4	↑
2.	Motor WW Warnemünde III	12	43:20	17- 7	↑
	ASK Rostock-Gehlsdorf III	12	37:15	21- 3	
	Traktor Rövershagen	12	27:23	15- 9	
	Post Rostock	12	34:23	14-10	
	Dynamo Rostock II	12	27:26	14-10	
	Traktor Groß Lüsewitz	11	25:27	11-11	
	Vorwärts Warnemünde	9	17:14	10- 8	
	Traktor Damm	11	24:25	10-12	
14.	Lok Rostock II	13	15:29	8-18	↓
	Medizin Graal-Müritz	12	22:38	7-17	
	LSG Elmenhorst (N)	12	22:42	7-17	
	Motor Rostock III (N)	13	18:35	7-19	
	HSG Rostock II	12	10:30	3-21	

Meister Kreisgruppe und Aufsteiger in die BK:

Motor Nordwest Rostock II

weiterer BK-Aufsteiger: Motor WW Warnemünde III

Absteiger aus der BK: Lok Rostock

Absteiger in die 2.KK: Lok Rostock II

Aufsteiger aus der 2.KK: Motor Nordwest Rostock III

BEZIRKSLIGA

1. ASK Rostock-Gehlsdorf (A)	22	57:23	31-13	↑
2. Aufbau Wismar	22	46:29	31-13	
3. Motor Wolgast	22	47:32	30-14	
4. Dynamo Schönberg	22	50:38	24-20	
5. Einheit Greifswald II	22	56:46	24-20	
6. Motor Nordwest Rostock (N)	22	37:28	24-20	
7. Einheit Bergen	22	44:50	21-23	
8. Motor Stralsund II (N)	22	34:45	19-25	↓
9. Motor WW Warnemünde II	22	27:37	18-26	
10. Motor Wismar II	22	38:58	17-27	
11. Dynamo Rostock (N)	22	31:51	15-29	↓
12. Einheit Grimmen	22	28:58	10-34	↓

Bezirksmeister: ASK Rostock-Gehlsdorf
II.Liga-Absteiger: Motor Stralsund, Einheit Rostock
Aufsteiger: Empor Sassnitz, Lok Greifswald

BEZIRKSKLASSE

Aufstieg Bezirksliga

1. Empor Sassnitz	3	7: 3	6- 0	↑
2. Lok Greifswald (A)	3	6: 3	4- 2	↑
3. Einheit Grevesmühlen	3	3: 5	2- 4	
4. Aufbau Ribnitz	3	1: 6	0- 6	

BL-Aufsteiger: Empor Sassnitz, Lok Greifswald

☆ qualifiziert für Aufstiegsspiele zur BL

Staffel 1

1. Lok Greifswald (A)☆	18	64:24	30- 6	↑
2. Lok Züssow	18	58:30	26-10	
3. Traktor Lassan (N)	18	45:38	24-12	
4. Motor Wolgast II (N)	18	44:35	20-16	
5. Empor Ahlbeck	18	42:40	19-17	
6. Vorwärts Greifswald (N)	18	27:53	15-21	
7. HSG Greifswald	18	37:47	14-22	
8. Vorwärts Wolgast	18	28:46	12-24	
9. Motor Stralsund III (N)	18	29:48	11-25	↓
10. Traktor Miltzow (N)	18	18:31	9-27	↓

Staffelsieger: Lok Greifswald

Umbenennungen: SG Lassan in Traktor Lassan,
 Aufbau Wolgast schloss sich Motor Wolgast an (Motor Wolgast II)

Staffel 2

1. Empor Sassnitz☆	18	50:15	29- 7	↑
2. Vorwärts Stralsund	18	58:28	26-10	
3. Traktor Franzburg	18	47:28	26-10	
4. Traktor Garz	18	33:39	18-18	
5. Traktor Trinwillershagen (N)	18	23:20	16-20	
6. Traktor Tribsees	18	31:38	15-21	
7. Vorwärts Prora	18	23:33	15-21	
8. Traktor Sagard (N)	18	23:33	14-22	
9. Lok Stralsund	18	19:34	12-24	↓
10. Motor Barth	18	17:46	9-27	↓

Staffelsieger: Empor Sassnitz

Staffel 3

1. Aufbau Ribnitz☆	16	37:11	26- 6	
2. Motor Rostock II (N)	16	32:17	21-11	
3. ASK Rostock-Gehlsdorf II	16	47:31	18-14	
4. Traktor Damgarten	16	35:41	17-15	
5. HSG Rostock	16	24:26	14-18	
6. Einheit Rostock II	16	24:33	14-18	
7. Empor Konsum Rostock	16	22:36	13-19	
8. Einheit Tessin	16	25:34	11-21	
9. Lok Rostock (A)	16	15:32	10-22	↓
10. Einheit Sanitz			zurück gezogen	↓

Staffelsieger: Aufbau Ribnitz

Staffel 4

1. Einheit Grevesmühlen☆	18	67:20	32- 4	
2. Empor Kühlungsborn	18	68:27	30- 6	
3. Traktor Dorf Mecklenburg	18	55:32	24-12	
4. Traktor Neubukow	18	47:35	24-12	
5. Aufbau Bad Doberan	18	38:45	16-20	
6. Motor Wismar III (N)	18	27:35	15-21	
7. Traktor Rerik (N)	18	30:54	12-24	
8. Empor Klütz (N)	18	24:55	12-24	
9. SG Kröpelin	18	30:45	9-27	↓
10. Lok Wismar	18	18:55	6-30	↓

Staffelsieger: Einheit Grevesmühlen

BL-Absteiger: Motor Stralsund II, Dynamo Rostock, Einheit Grimmen

Aufsteiger: Traktor Abtshagen, Dynamo Ladebow, SG Leyerhof, Einheit Greifswald III, Einheit Wieck, Vorwärts Zingst, Aufbau Süd Stralsund, Traktor Kölzow, Motor Nordwest Rostock II, Vorwärts Kühlungsborn, Motor WW Warnemünde III, Traktor Neukloster, Dynamo Schönberg II, Traktor Steinhausen

Umbenennung: Vorwärts See Kühlungsborn in Vorwärts Kühlungsborn

KG ROSTOCK-STADT/LAND

In der Saison 1959 schlossen sich die KFA Rostock-Stadt und Rostock-Land zu einer **Kreisgruppe** zusammen

Kreisgruppe

(unvollständig – Stand Juli '59)

1. Motor Nordwest Rostock II	11	27:10	18- 4 ↑
2. Motor WW Warnemünde III	12	43:20	17- 7 ↑
ASK Rostock-Gehlsdorf III	12	37:15	21- 3
Traktor Rövershagen	12	27:23	15- 9
Post Rostock	12	34:23	14-10
Dynamo Rostock II	12	27:26	14-10
Traktor Groß Lüsewitz	11	25:27	11-11
Vorwärts Warnemünde	9	17:14	10- 8
Traktor Damm	11	24:25	10-12
14. Lok Rostock II	13	15:29	8-18 ↓
Medizin Graal-Müritz	12	22:38	7-17
LSG Elmenhorst (N)	12	22:42	7-17
Motor Rostock III (N)	13	18:35	7-19
HSG Rostock II	12	10:30	3-21

Kreismeister: Motor Nordwest Rostock II

BK-Absteiger: Lok Rostock

Aufsteiger: Motor Nordwest Rostock III

Kreisklasse Rostock-Stadt

Staffel A

(unvollständig – Stand Mai '59)

1. Motor Nordwest Rostock III	8	30:11	14- 2 ↑
2. ASK Rostock-Gehlsdorf IV	8	22:16	11- 5
3. Dynamo Rostock-Nord	8	29:14	10- 6
4. Einheit Rostock V	8	24:22	10- 6
5. Motor Nordwest Rostock V	8	20:18	10- 6
6. Post Rostock II	8	17:20	6-10
7. Motor Rostock IV	8	14:25	6-10
8. Empor Konsum Rostock II	8	12:24	4-12
9. Vorwärts Warnemünde II			zurück gezogen

Staffelsieger: Motor Nordwest Rostock III

Staffel B

(nicht eruierbar)

Motor Nordwest Rostock IV
Einheit Rostock III (A)
Einheit Rostock IV
Traktor Sievershagen

Staffelsieger: nicht bekannt

KG-Absteiger: Lok Rostock II